

„Wir müssen kämpfen bis zum Umfallen“

UN KÄERJÉNG 97 Bessere Resultate angestrebt

Finanziell sehr gut, sportlich einigermaßen zufriedenstellend, dies war die Bilanz von Präsident Emile Muller anlässlich der Generalversammlung der UN Käerjéng 97.

BASCHARAGE Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins – unter ihnen Bürgermeister Michel Wolter, Fränk Pirotte, Präsident der lokalen Sportkommission, sowie zahlreiche Gemeinderatsmitglieder und Vereinsvertreter – waren in dieser Generalversammlung anwesend.

Der Verein konnte sich aus der fünfjährigen defizitären Phase herauswirtschaften. Nachdem es 2013 noch 45.000 Euro Defizit zu verzeichnen gab, wurde 2014 mit einem Überschuss von 32.000 Euro abgeschlossen. Der Verein habe demnach den Kraftakt des finanziellen Ausgleichs geschafft, so Muller. 2013 hatte der Verein 212.000 Euro für Spielerverträge ausgegeben, eine Summe, die für 2014 auf 180.000 Euro zurückgeführt wurde. Der Verein habe keine Schulden.

Erste Mannschaft nur auf Relegationsplatz

Verschiedene Sponsoren konnten nicht ersetzt werden und demnach sei diese Aktion notwendig und richtig gewesen. Es wurden jedoch keine Einsparungen im Jugendbereich getätigt.

Was die sportlichen Resultate anbelangt, so seien alle Jugendmannschaften gut bis sehr gut in den verschiedenen Kategorien platziert. Die Junioren konnten 2014 sogar die „Coupe du Prince“ gewinnen.

Die Resultate der ersten Mann-

schaft seien ungenügend und hier bestehe dringender Handlungsbedarf. In der Mitte der Meisterschaft steht die Mannschaft auf dem Relegationsplatz. Es müsse gekämpft werden bis zum Umfallen und die erfahrenen Spieler müssten sich „den A... aufreißen“, sagte der energische Präsident. Bei der Damenmannschaft hoffe man auf eine Besserung der sportlichen Lage.

Bürgermeister Michel Wolter lobte die gesunde Finanzlage des Vereins und stellte die guten Resultate im Jugendbereich in den Vordergrund. Er gab Erklärungen zum Umbau des alten Platzes in Bascharage. Die UN Käerjéng sei ein intakter Verein und mit einem Umsatz von 650.000 Euro ein Mittelbetrieb.

Ehrenpräsident Jos Thill richtete einen dringenden Aufruf an die Disziplin der Akteure, nur so könne man gute oder bessere Resultate erreichen. Wahlen fanden keine statt, diese Generalversammlung wird wegen der Vorgaben der UEFA abgehalten. Im Vordergrund stehen die Finanzen und der sportliche Rückblick auf den ersten Saisonteil. JEM

Zwei Neue

Die Spieler Amadou Abdullei und Johann Bernard verstärken ab sofort den Angriff der ersten Mannschaft.

Sam Loes wird sechs Monate in Kehlen spielerische Erfahrungen sammeln, die Jugendlichen Yannis Dublin und Stefan Lopes spielen beim 1. FC Saarbrücken in der U17-Mannschaft.